

Hallo Stefan,

ein weiteres Gründungsmitglied des OV Hürth hat für immer das Mikrofon aus der Hand gelegt.



Quelle: Werbepost (30.06.2023)

Durch Heinrich Sommerkorn DJ5KV bin ich zum Amateurfunk gekommen.

Er war Pförtner beim Kraftwerk Goldenbergwerk in Hürth Knapsack. Ich kannte ihn durch meinen Vater, der dort Elektriker war.

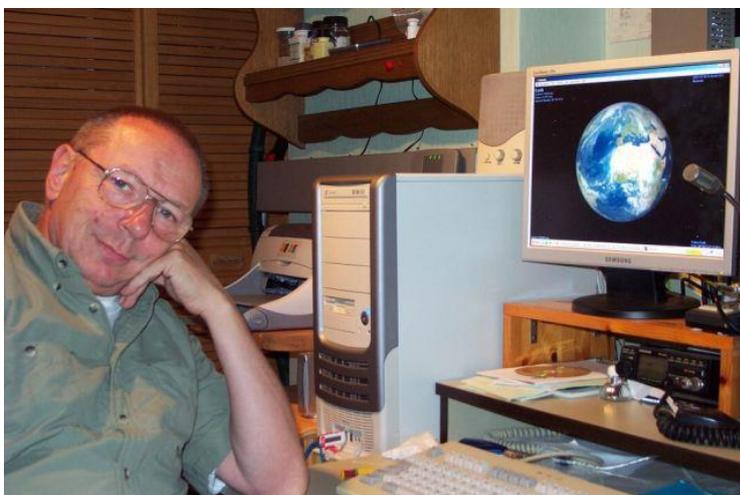
Im Jahr 1988 haben wir aus der Rufzeichenliste der Deutschen Bundespost die Funkamateure aus dem Stadtgebiet Hürth herausgesucht und angeschrieben.

So manchen Abend saßen wir an der Kurzwelle, beobachteten die Bänder und lauschten fernen Stationen. Ab und zu hat Heinz seine Taste geschwungen und ein CW-QSO gefahren.

Nachdem Heinrich vom Klementinenhof in Alt-Hürth nach Erftstadt umgezogen ist, ist unser Kontakt abgebrochen. Ich war mit dem Studium beschäftigt und Heinz widmete sich den Sternen.

Heinrich gründete im Jahr 2009 die Sternfreunde Erftstadt und war aktiv im Umweltzentrum Friesheimer Busch. Er beschäftigte sich mit Naturfotografie und Astronomie. Die Taste oder das Mikrofon hat er schon lange nicht mehr angefasst.

Jetzt ist er wohl mitten zwischen den Sternen und kann alles ohne Umweltsmog beobachten.



Quelle: <https://sternfreundheinrich.hpage.com/>